

Psalm 69,27 b

Psalm 69,27

1 Dem Vorsänger. Nach [der Melodie] »Lilien«. Von David.

2 Hilf mir, o Gott, denn die Wasser gehen mir bis an die Seele / bis an den Hals!

27 Denn sie verfolgen den, welchen du geschlagen hast, und haben sich unterhalten über die Schmerzen deiner Verwundeten / deiner Durchbohrten.

Ja die Feinde Gottes unterhalten sich über die Schmerzen seiner Verwundeten. Da wurde und wird geredet welches Schwert welche Lanze aus welchem Material wie Geschliffen welcher Schwerthieb und welcher Lanzenstich welche Verwundung bewirkt. → das führte zu ständigen Verbesserungen der Waffen und Kampfstrategien. Wohlgemerkt sie unterhalten sich: → All die Grauslichkeiten...die durch das Wirken des Satans immer nur die Perfektionierung der Zerstörung des Lebens zum Ziel hat. Ja David hat es wohl gehört, wie sie sich unterhalten hatten. Das was David gehört hatte, ist mit Jesus geschehen.

Lukasevangelium 22,63-65 Die Männer aber, die Jesus festhielten, verspotteten und misshandelten ihn; 64 und nachdem sie ihn verhüllt hatten, schlugen sie ihn ins Angesicht und fragten ihn und sprachen: Weissage uns, wer ist's, der dich geschlagen hat?

65 Und viele andere Lästerungen sprachen sie gegen ihn aus.

2. Timotheusbrief 3,12-15 Paulus an Timotheus: Und alle, die gottesfürchtig leben wollen in Christus Jesus, werden Verfolgung erleiden.

13 Böse Menschen aber und Betrüger werden es immer schlimmer treiben, indem sie verführen und sich verführen lassen.

14 Du aber bleibe in dem, was du gelernt hast und was dir zur Gewissheit geworden ist, da du weißt, von wem du es gelernt hast,

15 und weil du von Kindheit an die heiligen Schriften kennst, welche die Kraft haben, dich weise zu machen zur Errettung durch den Glauben, der in Christus Jesus ist. / durch den Glauben an Christus Jesus.

Römerbrief 12,11-17 Paulus: → Im Eifer lasst nicht nach, seid brennend im Geist, dient dem Herrn!

12 Seid fröhlich in Hoffnung, in Bedrängnis haltet stand, seid beharrlich im Gebet!

13 Nehmt Anteil an den Nöten der Heiligen, übt willig Gastfreundschaft!

14 Segnet, die euch verfolgen; segnet und flucht nicht!

15 Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden!

16 Seid gleich gesinnt gegeneinander; *seid untereinander eines Sinnes* / trachtet nicht nach hohen Dingen, sondern haltet euch herunter zu den Niedrigen; haltet euch nicht selbst für klug!

17 Vergeltet niemand Böses mit Bösem! Seid auf das bedacht, was in den Augen aller Menschen gut ist.

Lukasevangelium 10,27-37 : »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft und mit deinem ganzen Denken, und deinen Nächsten wie dich selbst!«

28 Jesus sprach zum Gesetzesgelehrten: Du hast recht geantwortet; tue dies, so wirst du leben!

29 Jener aber wollte sich selbst rechtfertigen und sprach zu Jesus: Und wer ist mein Nächster?

30 Da erwiderte Jesus und sprach: Es ging ein Mensch von Jerusalem nach Jericho hinab und fiel unter die Räuber; die zogen ihn aus und schlugen ihn und liefen davon und ließen ihn halb tot liegen, so wie er war.

33 Ein Samariter aber kam auf seiner Reise in seine Nähe, und als er ihn sah, hatte er Erbarmen;

34 und er ging zu ihm hin, verband ihm die Wunden und goss Öl und Wein darauf, hob ihn auf sein eigenes Tier, führte ihn in eine Herberge und pflegte ihn.

35 Und am anderen Tag, als er fortzog, gab er dem Wirt zwei Denare und sprach zu ihm: Verpflege ihn! Und was du mehr aufwendest, will ich dir bezahlen, wenn ich wiederkomme.

36 Welcher von diesen dreien ist deiner Meinung nach nun der Nächste dessen gewesen, der unter die Räuber gefallen ist?

37 Er sprach: Der, welcher die Barmherzigkeit an ihm geübt hat! Da sprach Jesus zu ihm: So geh du hin und handle ebenso!

Johannes 20,28 Und Thomas antwortete und sprach zum Auferstandenen: Mein Herr und mein Gott!

<https://www.rudolf-leitner.at>